



Konzeption

Schulkindbetreuung Aichstetten

10. NOVEMBER 2021

Schulkindbetreuung Aichstetten

Verfasst und entwickelt von:

Martin Buchmann (Schulsozialarbeiter- & Kinder- und Jugendbeauftragter)

Isabell Kiestaller (Teamleitung der Schulkindbetreuung)



Inhaltsverzeichnis Schulkindbetreuung

Vorwort	3
1. Grundsätze der Schulkindbetreuung	4
1.1 Ziele der Schulkindbetreuung	4
1.2 Bild vom Kind	5
1.3 Gruppenbeschreibung	5
2. Vorstellung der Schulkindbetreuung	5
2.1 Beschreibung der Räumlichkeiten	5
2.2 Öffnungszeiten und Tagesablauf	7
2.2.1 Öffnungszeiten	7
2.2.2 Tagesablauf	7
2.3 Personal	8
2.4 Regelwerk	8
2.5 Mittagessen	9
2.6 Hausaufgaben	9
2.7 Feste/Feiern	10
2.8 Ferienbetreuung.....	11
3. Elternarbeit.....	11
4. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen.....	12
5. Qualitätssicherung	14
Nachwort.....	14



Vorwort

**Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
sehr geehrte Eltern und Interessierte**

Im Interesse der Lesbarkeit haben wir auf geschlechtsbezogene Formulierungen verzichtet. Selbstverständlich sind immer Frauen und Männer gemeint, auch wenn explizit nur eines der Geschlechter angesprochen wird.

Seit 2011 hat die Schulkindbetreuung in Aichstetten ihren Platz gefunden. Bis Ende 2019 wurde die Schulkindbetreuung von ehrenamtlichen Kräften der Gemeinde gestemmt. Aufgrund der steigenden Anmeldungen und der zunehmenden Bedeutung an pädagogischem Betreuungsbedarf wurde im Jahr 2020 die Trägerschaft durch die Stiftung St. Anna in Leutkirch übernommen. Die Stiftung bietet heute mit drei vollstationären Gruppen im Heimbereich, drei Außenwohngruppen, drei Tagesgruppen, einer flexiblen Betreuung für Jugendliche, einem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit einem Heilpädagogischen Schulkindergarten sowie Schulsozialarbeit und Jugendbeauftragten in verschiedenen Gemeinden, ein vielseitiges Angebot als Träger der Jugendhilfe. Die Einrichtung verfügt auch über eine Schule für Erziehungshilfe mit dem Bildungsziel der Grund- und Hauptschule sowie der Förderschule.

Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag der Schulkindbetreuung:

In unserer Schulkindbetreuung besteht die Möglichkeit, an der Kernzeitenbetreuung und der flexiblen Nachmittagsbetreuung teilzunehmen. Hier werden die Kinder der 1. bis 4. Klassen in Ergänzung zu Familie und Grundschule von Kräften der Stiftung St. Anna und ehrenamtlichen Mitarbeitern betreut. Sie bietet als pädagogische Einrichtung den Kindern Freizeitgestaltung und gibt ihnen Gelegenheit zur Erledigung ihrer Hausaufgaben.

Die Schulkindbetreuung ist ein Lebens- und Erfahrungsraum für Schulkinder der zwischen Elternhaus und Schule besteht. Daraus leiten sich die familien- und schulergänzenden Aufgaben ab.

**»Ein Kind ist ein Buch aus dem wir lesen
und in das wir schreiben sollen. «**

(Peter Rosegger)



1. Grundsätze der Schulkindbetreuung

1.1 Ziele der Schulkindbetreuung

Unsere Schulkindbetreuung soll für die Kinder ein Ort sein, an dem sie sich wohlfühlen und wohin sie gerne gehen. Ein Lebensraum, der geprägt ist von Vertrauen und einer freundlichen Atmosphäre, an dem die Kinder mit ihren Bedürfnissen gesehen werden. Die Gestaltung der Zeit ist vorwiegend sozial und freizeitpädagogisch ausgerichtet, sie ist daher nicht arbeitsbetont, sondern es stehen Entspannung und Erholung, freie Aktivitäten und Kommunikation im Vordergrund. Die Kinder sollen sich vor allem wohl und geborgen fühlen. Wir wollen den Kindern eine verlässliche Basis geben und mit überschaubaren Regeln und Strukturen einen Rahmen schaffen, in dem sich jedes Kind mit seiner Individualität in einer sozialen Gemeinschaft frei einbringen und entfalten kann.

»Eine ressourcenorientierte Pädagogik versucht, dem Kind seine eigenen Stärken und Kraftquellen bewusst zu machen und ihm zu helfen, seine individuellen Ressourcen aufzudecken, zu aktivieren und auszuschöpfen. So werden die erfolgreichen Handlungen und Situationen verstärkt und gleichzeitig die problematischen Situationen reduziert.«





1.2 Bild vom Kind

Alle Kinder sind willkommen unabhängig von Religion, Geschlecht oder ihrer Herkunft. Wir nehmen jedes Kind in seiner Gesamtpersönlichkeit wahr und beobachten die körperliche, emotionale, kognitive sowie soziale Entwicklung der Kinder gleichermaßen, um eine individuelle Förderung möglich zu machen. Unter folgenden Gesichtspunkten erfolgt die tägliche Zusammenarbeit: In einem ausgewogenen Verhältnis von "Begleiten und Anleiten" schaffen wir die Voraussetzungen, dass die Kinder ihre eigenen Fähigkeiten in allen Entwicklungsbereichen erweitern können. Ein gutes Miteinander sowie ein wertschätzender Umgang untereinander sind für uns selbstverständlich und zugleich förderlich für die Entwicklung der Kinder.

1.3 Gruppenbeschreibung

Die Schulkindbetreuung besteht momentan aus zwei geschlechtsgemischten Gruppen:

Gruppe im Erdgeschoss → **1. + 2. Klasse**

Gruppe im Untergeschoss → **3. + 4. Klasse**

Es werden täglich zwischen 6 und 14 Kinder pro Gruppe betreut. Es ist typisch für die Betreuung von Grundschulkindern in der Schulkindbetreuung, dass die Kinder nacheinander- je nach Schulschluss- kommen und ebenso nacheinander- je nach Buchungsmodell- am Nachmittag wieder gehen.

Die Kinder haben ihre feste Gruppe in der sie Essen, Angebote wahrnehmen, Zeit für Freispiel haben und ihre Hausaufgaben erledigen. Immer wieder finden auch gruppenübergreifende Angebote statt, bei denen die Kinder individuell beschäftigt werden.

Die Kinder unserer Betreuung besuchen alle die Eichenwaldschule in Aichstetten und sind auch teilweise in den gleichen Klassen, was die Eingewöhnung in die Gruppe erleichtert.

2. Vorstellung der Schulkindbetreuung

2.1 Beschreibung der Räumlichkeiten

Die Schulkindbetreuung befindet sich seit dem Umzug der Grundschule im Sommer 2020 in den Räumlichkeiten der Eichenwaldschule in der Hardsteiger Straße 18. Bevor die Schulkindbetreuung die neuen Räumlichkeiten bezog, fand diese zur Überbrückung ein Schuljahr im VIP-Container neben der Schule statt.

Der Schulkindbetreuung stehen insgesamt zwei Gruppenräume und ein Hausaufgabenraum zur Verfügung. Aufgrund der großen Nachfrage der Schulkindbetreuung wurden aus ursprünglich einer



geplanten Gruppe, zwei Gruppen. Neben den Räumen im Erdgeschoß der Eichenwaldschule gibt einen weiteren Gruppenraum im Untergeschoss. Beide Gruppenräume sind groß genug, sodass auch Kinderkonferenzen oder Geburtstagsfeste abgehalten werden können.

Die Räumlichkeiten der Schulkindbetreuung bestehen aus:

- **Büro der Teamleitung:**

Das Büro der Teamleitung befindet sich im Eingangsbereich der Eichenwaldschule. Das Büro beinhaltet eine „Team-Ecke“ mit wichtigen Informationen, Literatur und Materialien für das Betreuungspersonal. Jede Betreuungskraft hat Zugriff auf das Büro. Das Büro wird vor allem für Teamsitzungen, Anleitungsgespräche, Elterngespräche und Einzelgespräche mit den Kindern genutzt.

- **Räume im Erdgeschoss der Eichenwaldschule:**

Der Gruppenraum im EG wird von der Schulkindbetreuung ab dem Schuljahr 2021/22 für die Kinder der 1. und 2. Klasse genutzt. Dort gibt es eine große Bau-, Sofa- und Entspannungsecke, verschiedene Spiele und Tische. Somit kann sich diese Gruppe gut aufteilen und individuelle Bedürfnisse abdecken.

Direkt nebenan, nur durch eine Zwischentür getrennt, befindet sich der Hausaufgabenraum.

Zudem befindet sich im Erdgeschoß die Schulküche. Dort findet von Mo. – Do. das Mittagessen statt. Dieses, wird von einem Catering-Service direkt in die Schulküche geliefert, in Thermophoren warmgehalten und vom Personal der Schulkindbetreuung ausgegeben. Die Schulküche kann alternativ auch zum Backen, Kochen und Basteln genutzt werden.

- **Raum im Untergeschoss der Eichenwaldschule:**

Im Untergeschoss befindet sich ein zweiter Gruppenraum. Dieser Raum steht seit dem Schuljahr 2021/22 den Kindern der Klassen 3. und 4. zur Verfügung. Der Raum ist mit mehreren Regalen und Tischen ausgestattet. Dort können unter anderem auch die Hausaufgaben erledigt werden. Ein großes Bastel- bzw. Spiele- und Büchersortiment bietet zudem die Möglichkeit die Zeit kreativ zu nutzen.

Im Eingangsbereich steht jedem Kind ein Garderobenplatz zur Verfügung.

- **Außengelände:**

Auf dem Außengelände der Eichenwaldschule stehen mehrere Spielgeräte zur Verfügung, welche nicht nur von den Schulkindern während den Pausen genutzt wird, sondern auch im Rahmen der Kernzeiten-



und flexiblen Nachmittagsbetreuung großen Anklang findet. Auch ein Funcourt steht der Schulkindbetreuung als Spielfläche zur Verfügung.

- **Turn- und Festhalle:**

Der Schulkindbetreuung steht ein Schlüssel für die Turn- und Festhalle zur Verfügung. Hier werden altersgerechte Aktionen für die Kinder angeboten.

2.2 Öffnungszeiten und Tagesablauf

2.2.1 Öffnungszeiten

a) Kernzeitenbetreuung:

Montag bis Freitag:

07.00 Uhr – 8.35 Uhr

12.10 Uhr – 13.00 Uhr

b) Flexible Nachmittagsbetreuung:

Montag – Donnerstag:

von 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag:

von 13.00 – 14.00 Uhr

2.2.2 Tagesablauf

Die Eltern können ihre Kinder je nach Buchungsmodell zu den beschriebenen und vereinbarten Zeiten bringen bzw. abholen.

In der **Kernzeitenbetreuung** werden die Kinder vor und nach dem Unterricht in Empfang genommen. In dieser Zeit werden die Kinder betreut und es bleibt Zeit für ein kurzes Freispiel oder kleine Angebote.

Kinder, die für die **Flexible Nachmittagsbetreuung** angemeldet sind, bekommen ab 13 Uhr Mittagessen bzw. essen ihre mitgebrachte Vesper. Im Anschluss ist Zeit für Entspannung und Freispiel. Ab 14 Uhr werden die Hausaufgaben erledigt bzw. Kinder ohne Hausaufgaben beschäftigen sich leise. Nach 15 Uhr finden verschiedene Festlichkeiten, offene Angebote und Kinderkonferenzen statt. Um 16 Uhr werden die Kinder verabschiedet und dürfen nach Hause gehen bzw. werden von ihren Eltern abgeholt. Die Eltern werden gebeten sich an die Abholzeiten zu halten, um den Ablauf nicht zu stören. Für einen reibungslosen Ablauf bitten wir die Eltern, sich an die Abholzeiten zu halten.



2.3 Personal

Der Personalschlüssel richtet sich grundsätzlich nach der Anzahl der Kinder und Gruppen. Es ist zu jeder Zeit ausreichend Personal anwesend, um eine gute Betreuungssituation zu gewährleisten.

Für die Schulkindbetreuung kommen geeignete Personen in Betracht, die über eine pädagogische Qualifikation und/oder ausreichende Erfahrung in der Erziehungsarbeit verfügen. Grundsätzlich sind als Betreuungskraft Personen geeignet, die neben Freude und Geschick bei der Arbeit mit Kindern über Kooperationsfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Flexibilität und Belastbarkeit verfügen. Darüber hinaus sollen sie fähig sein zur Wahrnehmung einer Vorbildfunktion und des Betreuungsauftrags.

Die pädagogische Leitung der Schulkindbetreuung arbeitet als pädagogische Fachkraft, begleitet und leitet das Personal in allen fachlichen Dingen professionell an. Sie dient als Schnittstelle zwischen Betreuungsteam, Schulleitung, Lehrern, Schulsozialarbeit, Kinder- und Jugendbeauftragten, Eltern und weiteren Mitarbeitern der Schule, sowie der Gemeinde und dem Träger Stiftung St. Anna.

Die Teamleitung führt alle Verwaltungs- und Organisationsaufgaben aus und leitet regelmäßige Teamsitzungen an. In enger Kooperation mit der Schulsozialarbeit werden Fortbildungsangebote, fortlaufende Projekte, Elterngespräche und Öffentlichkeitsarbeiten durchgeführt.

Das Betreuungsteam besteht neben der Teamleitung aus zwei weiteren pädagogischen Fachkräften, einem FSJ`ler, geringfügig beschäftigten Betreuungskräften sowie ehrenamtlichen Mitarbeitern.

2.4 Regelwerk

In beiden Betreuungsgruppen wurde ein Regelwerk eingeführt, dass sowohl für die Betreuungskräfte als auch für die Kinder gilt. Wir legen großen Wert darauf, dass wir wertschätzend und respektvoll miteinander umgehen. Hierzu gehört auch das gemeinsame Erarbeiten von Regeln, die den Kindern helfen, sich zu orientieren, ihre Möglichkeiten zu entdecken und das Miteinander zu üben. Dies findet in einer Atmosphäre von Sicherheit und Vertrauen statt. Zu unserem Regelwerk wurde auch ein Beschwerdeverfahren für die Kinder eingeführt. Dort können Probleme durch Kinderkonferenzen, Einzelgespräche und/oder der Schulsozialarbeit Aichstetten zum Thema gemacht werden. Um die Selbstwirksamkeit der Kinder erlebbar zu machen, binden wir die Kinder in die bestehenden Regeln und in den Alltag mit ein.



2.5 Mittagessen

Die Kinder erhalten, je nach Buchung, der Eltern, von Mo. – Do. ein warmes Mittagessen, das täglich frisch zubereitet wird. Dieses wird von dem Catering-Service Menü-Service-Illertal geliefert. Das Mittagessen findet in der jeweiligen Gruppe statt. Für die logistische Begleitung ist die Betreuung verantwortlich. Mithilfe eines digitalen Programms „Mensa Max“ des Menüservices können die Eltern das Essen, nach den dort angebotenen Menüvorschlägen, eigenverantwortlich bestellen und abbestellen sowie bezahlen.

2.6 Hausaufgaben

Ab 14:00 Uhr beginnen die Kinder mit ihren Hausaufgaben in der jeweiligen Gruppe. Hierbei haben die Kinder die Möglichkeit, in einer ruhigen Atmosphäre konzentriert ihre Hausaufgaben zu erledigen. Während dieser Zeit werden sie von dem Betreuungspersonal unterstützt und beaufsichtigt. Die Kinder erfahren Hilfeleistungen, wenn sie Fragen haben, werden bei Frustrationserlebnissen ermutigt und angeleitet, Fehler durchzusehen und zu korrigieren.

Ziel ist es, die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Kinder beim Hausaufgaben machen zu fördern. Täglich sollten die Kinder jedoch nicht länger als 1 Stunde mit dem Erledigen ihrer Hausaufgaben beschäftigt sein. Nicht immer schaffen die Kinder ihre Hausaufgaben in dieser Zeit. Die Hausaufgaben müssen zu Hause auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft werden.

Kinder, die mit den Hausaufgaben fertig sind, beschäftigen sich in dieser Zeit leise.



Die Grundverantwortung für die Hausaufgaben, das tägliche Nachfragen und die Ordnung in der Schultasche liegt bei den Eltern. Darum gehen wir davon aus, dass die Eltern regelmäßig Einsicht in die Schul- und Hausaufgabenhefte nehmen.



Am Freitag werden keine Hausaufgaben gemacht, da die Zeit zu kurz ist und die Eltern bei der Erledigung der Hausaufgaben am Wochenende einen Überblick über Lernfortschritte während der letzten Schulwoche erhalten.

Gerne geben wir den Kindern Hilfestellungen und stehen ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung – jedoch geben wir keine Nachhilfe!

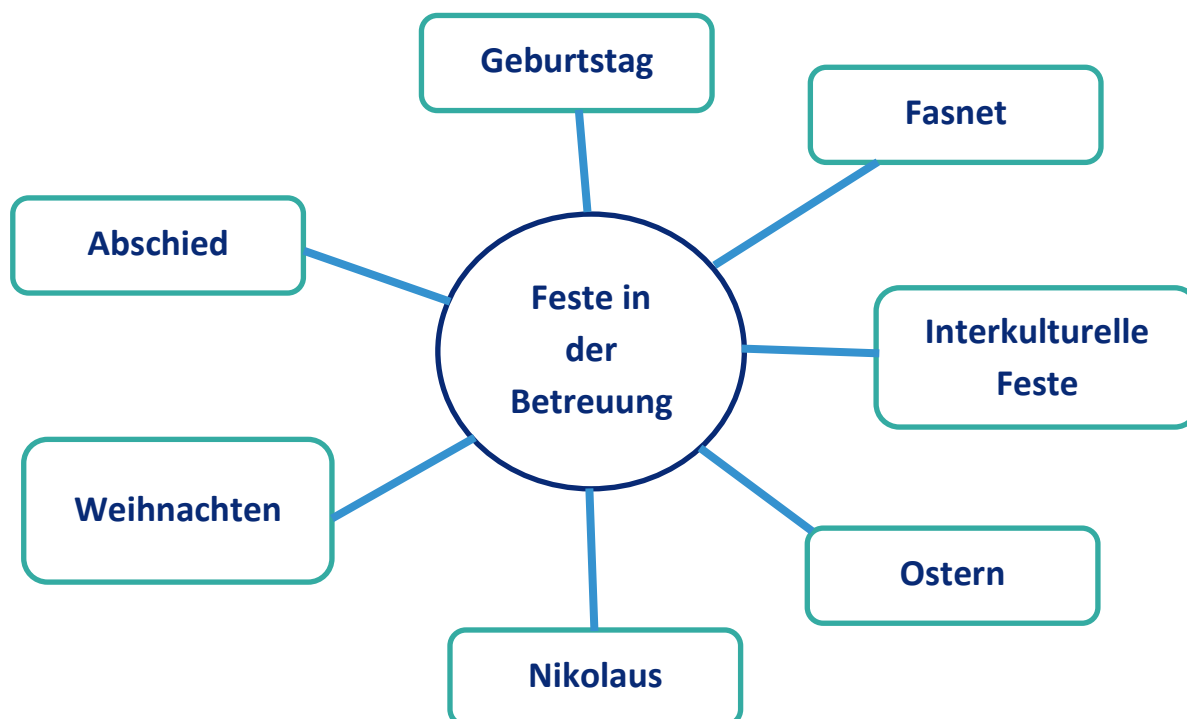
» Ein Kind braucht nicht Anerkennung für das Erreichte, sondern dafür, dass es sich bemüht hat. «



2.7 Feste/Feiern

Das gemeinsame Feiern von Festen ist ein wichtiger Bestandteil der Schulkindbetreuung. Der immer wiederkehrende Rhythmus, die Rituale und Traditionen ermöglichen den Kindern eine Orientierung im Jahreskreis.

Es ist uns wichtig, Feste und Feiern anderer Religionen und Kulturen, ebenfalls zu würdigen und den Kindern aufzuzeigen. In entsprechendem Rahmen können hierzu ebenfalls Feiern gestaltet werden. Diese Feste sind in unserer Betreuung miteinbezogen:



2.8 Ferienbetreuung

Ein zusätzliches Angebot ist das Ferienbetreuungsangebot für die Grundschul Kinder der 1.-4. Klasse. In den **Oster-, Pfingst-, und Sommerferien** findet jeweils eine Woche bzw. in den Sommerferien zwei Wochen von **7:00-13:00 Uhr** Ferienbetreuung statt. Auch die kommenden Einschulungskinder der Eichenwaldschule Aichstetten dürfen schon in den zwei Sommerferienwochen für die Betreuung angemeldet werden.

Die Anmeldung für die Ferienbetreuung wird über Hinweise im Amtsblatt und Elternpost bekannt gemacht. Es wird für jede Ferienbetreuung ein Motto festgelegt nach dem sich die Angebote und Aktivitäten für die Kinder richtet. Je nach Aktivität werden auch externe Personen oder Einrichtungen/ Vereine miteinbezogen.

3. Elternarbeit

Die Schulkindbetreuung ist ein familienergänzendes Angebot. Deshalb ist uns eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und ein positives Miteinander zwischen Betreuungspersonal und Eltern/Erziehungsberechtigten wichtig. Wir wollen für die Eltern ein vertrauensvoller, offener



Gesprächspartner bei Fragen und Konflikten sein. Eltern und Betreuungskraft verstehen sich als gegenseitige Unterstützung in der Erziehung der Kinder.

Die Elternarbeit findet statt in Form von:

- Erstgespräch nach Eintritt in die Betreuung
- Tür- und Angelgespräche
- Mitteilungszettel über die Betreuungskraft
- Regelmäßige Elternpost
- Informationen an der Info-Pinnwand
- Telefonische Austauschgespräche



Als besonders wichtig sehen wir das aktive Interesse der Eltern am Leben der Schulkindbetreuung. Dieses unterstützt die gegenseitige Wertschätzung zum Wohle der Kinder.

4. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Die Schulkindbetreuung ist getragen und unterstützt von einem guten Netzwerk innerhalb der Gemeinde Aichstetten und den verschiedenen Kooperationspartnern und Unterstützern.

Für die gute Entwicklung der Kinder arbeiten wir mit verschiedenen Einrichtungen und Netzwerken zusammen:

<p>Schulsozialarbeit & Kinder- und Jugendbeauftragter</p>	<p>Enge Zusammenarbeit & Kooperation bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamen Projekten • Regelmäßigen Teamsitzungen • Fortbildungsangebote für Mitarbeiter • Austausch über Schulangelegenheiten und Fallbesprechungen • Strukturellen Angelegenheiten • Öffentlichkeitsarbeit • Ferienbetreuung • Kindertreff
<p>Eichenwaldschule Aichstetten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Organisatorische Absprachen • Betreuungsanmeldungen und Änderungen



	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation des Mittagessens • Schulische Veranstaltungen • Absprachen mit Hausmeister
Gemeinde Aichstetten	<ul style="list-style-type: none"> • Strukturelle Organisation • EDV-Angelegenheiten • Öffentlichkeitsarbeit
Stiftung St. Anna Leutkirch	<ul style="list-style-type: none"> • Personalwesen • Supervisionen • Teamsitzungen • Fortbildungen
Vereine der Gemeinde Aichstetten	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungen • Durchführung von gemeinsamen Projekten
Stiftung Kinderchancen Allgäu	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt Lesewelten

»Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf«

(Afrikanisches Sprichwort)





5. Qualitätssicherung

Dem Schulkindbetreuungsteam stehen die Fachkompetenzen und die Fachaufsicht des Trägers Stiftung St. Anna zur Verfügung. Um die Qualität nachhaltig zu sichern, sind folgende Unterstützungen installiert:

- Regelmäßige Teamsitzungen
- Fortbildungen zu pädagogischen Themen
- Supervision
- Fachberatung durch den Pädagogisch-Psychologischen Fachdienst des Trägers St. Anna
- Personalentwicklung
- Qualitätshandbuch des Trägers
- Überprüfung und Fortschreibung der Konzeption

Nachwort

In dieser Konzeption haben wir zusammengefasst, was uns für die Arbeit mit den Kindern und deren Familien, der Eichenwaldschule Aichstetten wichtig ist. Sie zeigt den aktuellen Stand unserer Arbeit auf und dient als Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Auch weiterhin werden wir neue pädagogische Ansätze und Entwicklungen beobachten und kritisch bewerten, ohne jedoch die eigenen pädagogischen Ziele zu verlieren. Dabei wollen wir uns vom Wohl des Kindes leiten lassen.

Die Konzeption wurde in der derzeitigen Fassung im Laufe des Schuljahres 2020/21 erarbeitet und wird nach Bedarf fortgeschrieben und überarbeitet. Über direkte Rückmeldungen, ob Kritik oder Anregungen von Eltern oder Außenstehenden, sind wir dankbar. Dadurch können wir wachsen, uns stetig weiterentwickeln und unsere Arbeit verbessern.

Die Herausgeber danken der Einrichtungsleitung und allen pädagogischen Mitarbeitern für ihre Text- und Bildbeiträge. Besonderer Dank gilt der Einrichtungsleitung der Stiftung St. Anna sowie der Schulleitung der Eichenwaldschule und der Gemeinde Aichstetten für die Unterstützung im gesamten Konzeptionsprozess.



Kontakt

Schulkindbetreuung Aichstetten

Hardsteiger Str. 18

88317 Aichstetten

Literaturverzeichnis

Bildquellen:

- <https://pixabay.com/de/photos/malerei-farben-bunte-pinsel-1067686/>
- <https://pixabay.com/de/photos/kinder-kind-spielen-studie-farbe-865116/>
- <https://pixabay.com/de/photos/papier-herz-symbol-romantik-1100254/>
- <https://pixabay.com/de/photos/verbinden-verbinding-zusammenarbeit-316638/>
- <https://pixabay.com/de/photos/kinderzeichnungen-f%C3%A4rbung-dorf-716340/>

Konzeptentwicklung:

- Verena Blank
- Martin Buchmann
- Isabell Kiestaller
- Sandra Schmiedt